

· Marktstr. 28-30 · 64401 Groß-Bieberau

Herrn
Ekkehard Gaydoul
Jahnstr. 22 a
64401 Groß-Bieberau

Stadt Groß-Bieberau
Marktstr. 28-30
64401 Groß-Bieberau

Ansprechpartner: Waldemar Stetter
Telefon: 06162 800618
Telefax:
E-Mail: w.stetter@gross-bieberau.de
Internet: www.gross-bieberau.de

Datum: 03.02.2023

Einladung zur 16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sehr geehrter Herr Gaydoul,

die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am

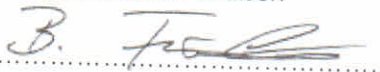
Montag, 13. Februar 2023 um 20:00 Uhr,
im Bürgerzentrum, Großer Saal, Marktstr. 39, 64401 Groß-Bieberau

statt.

Im Anschluss an die Sitzung findet zu den Themen der Tagesordnung eine Bürgerfragestunde von max. 30 Minuten statt.

Die Tagesordnung finden Sie auf der Rückseite. Die Zustellung der Tagesordnung gilt als Ladungsnachweis. Im Verhinderungsfalle bitte ich um rechtzeitige Benachrichtigung.

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Führer
Vorsteher Stadtverordnetenversammlung

Für die Richtigkeit:



Waldemar Stetter
Schriftführer

TAGESORDNUNG


zur: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
StaVo/016

am: Montag, 13. Februar 2023 um 20:00 Uhr

im: Bürgerzentrum, Großer Saal, Marktstr. 39, 64401 Groß-Bieberau

Öffentlich:

- 01 Berichte und Mitteilungen
- 02 Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2023
- 03 Abschluss eines Kindertagesstättenträgervertrages für die Fortführung einer U3-Kita
- 04 Antrag der SPD-Fraktion - Initiative Tempo 30
- 05 Anfrage SPD-Fraktion - Umgestaltung Friedhof

 Stadt Groß- Bieberau	Sitzungsvorlage
	Nr. StaVo/016
Stadtverordnetenversammlung Sitzungsdatum: 13.02.2023	öffentlich – Information –
	Sachbearbeiter/in: Waldemar Stetter

TOP 01 Berichte und Mitteilungen


Sachvortrag:

Bürgermeisterin Anja Vogt informiert über Aktuelles aus der Verwaltung.

Groß-Bieberau, den 02.02.2023
 Kenntnis genommen:



Bernd Führer
 Vorsteher Stadtverordnetenversammlung

 Stadt Groß- Bieberau #erlebenswertvoll	Sitzungsvorlage
	Nr. StaVo/016
Stadtverordnetenversammlung Sitzungsdatum: 13.02.2023	öffentlich – beschließend –
	Sachbearbeiter/in: Waldemar Stetter

**TOP 02 Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen für das
Haushaltsjahr 2023**

Sachvortrag:

Der Magistrat hat den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2023 mit seinen Anlagen in seinen Sitzungen am 02.11.2022 und 16.11.2022 festgestellt. Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes wurde am 21.11.2022 in der Stadtverordnetenversammlung eingebracht und zur Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat den Haushaltsplan 2023 mit seinen Anlagen in den Sitzungen am 08.12.2022 und 30.01.2023 beraten. Wie aus dem Protokoll der Ausschuss-Sitzung vom 30.01.2023 und der beigefügten Aufstellung hervorgeht, wurden von den Fraktionen verschiedene Änderungsanträge zum Haushalt 2023 eingebracht. Über die Anträge wurde abgestimmt und der Haushalt 2023 mit seinen Anlagen und den vorgetragenen Änderungen, die Haushaltssatzung 2023 sowie das Investitionsprogramm 2022-2026 wurden der Stadtverordnetenversammlung zur Annahme empfohlen. Der Ausschussbericht erfolgt in der Stadtverordnetenversammlung am 13.02.2023. Der Ortsbeirat Rodau hat den Entwurf des Haushaltsplanes 2023 mit Anlagen zur Beratung erhalten. Eine Stellungnahme zum Haushaltsplan 2023 mit Anlagen wird erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- a) das Investitionsprogramm 2022-2026
- b) die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den dazugehörigen Anlagen für das Haushaltsjahr 2023 mit den vorgetragenen und im Protokoll der Stadtverordnetenversammlung dokumentierten Änderungen und Ergänzungen.

Groß-Bieberau, den 02.02.2023
Kenntnis genommen:



Bernd Führer
Vorsteher Stadtverordnetenversammlung

Anlagen:

Bündnis 90-Die Grünen - Änderungsanträge HH
2023.pdf
FDP - Änderungsantrag HH 2023.pdf
SPD - Änderungsantrag HH 2023.pdf
Verwaltung - Änderungen zum HH 2023.pdf

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt a)

Ja-Stimmen:	
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Anwesende Mitglieder:	

zu Punkt b)

Ja-Stimmen:	
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Anwesende Mitglieder:	



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

SPD-Fraktion, 64401 Groß-Bieberau, Im Geisner 13

Fritz Volz, Fraktionsvorsitzender
06162 - 82238
0159 - 06057708
fritz.volz@gmx.net

28.01.2023

An den
Vorsitzenden der
Stadtverordnetenversammlung
Herrn Bernd Führer
c/o Parlamentarisches Büro

Sehr geehrter Herr Führer,

die SPD-Fraktion stellt zum Haushaltsentwurf 2023 folgenden Antrag:

3) Teilergebnishaushalt 56, Natur- und Umweltschutz

Zur Förderung privater Solaranlagen werden unter der Nummer 13 € 13.000,00 zusätzlich eingestellt. Um den Aufwand für die Beantragung gering zu halten, werden folgende Bedingungen für die Förderung festgelegt: Gefördert werden 10% der Gesamtsumme bis zu einem Höchstbetrag von € 1.000,00. Der Zuschuss wird formlos beantragt, Bedingung für die Auszahlung ist die Schlussrechnung samt Zahlungsbeleg. Bezuschusst werden auch kleinere Einzelmodule, sogenannte Balkonanlagen.

Einsparvorschlag: Die Summe wird unter Nr. 13 in den Produktbereichen 11 und 12 eingespart.

Begründung: Die Stadtverordnetenversammlung hat u.a. bei Magistratsentscheidungen den Klimavorbehalt beschlossen, wir möchten Klimakommune sein, deshalb ist es nur folgerichtig, bei einer solchen Maßnahme auch im Sinne der Vorbildfunktion den vorgeschlagenen Weg zu gehen. Weitere Begründung erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen

Fritz Volz, Fraktionsvorsitzender



B90/DIE GRÜNEN, K.-ADENAUER-STR.12, 64401 GR.-BIEBERAU

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Bernd Führer
Rathaus
64401 Groß-Bieberau

Bündnis 90 /Die Grünen
Fraktion Groß-Bieberau
Konrad-Adenauer-Str. 12
64401 Groß-Bieberau
info@gruene-gross-bieberau.de

Fraktionsvorsitzende
Christiane Koohestanian

Groß-Bieberau, 30.1.2023

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren,

Förderung privater Photovoltaikanlagen, sog. Balkonanlagen in Groß-Bieberau

**Bündnis 90/Die Grünen beantragen folgende Änderung zum Haushaltentwurf 2023:
Teilergebnishaushalt 56, Natur- und Umweltschutz**

Zur Förderung privater Solaranlagen werden 13.000€ zusätzlich unter der Nummer 13 eingestellt. Um den Aufwand für die Beantragung gering zu halten, werden folgende Bedingungen für die Förderung festgelegt: Gefördert werden 10 % der Gesamtsumme bis zu einem Höchstbetrag von 100€ je Anlage. Der Zuschuss wird formlos beantragt, Bedingung für die Auszahlung ist der Zahlungsbeleg. Bezuschusst werden kleinere Einzelmodule, sogenannte Balkonanlagen.

Einsparvorschlag: Die Summe wird unter Nr. 13 in den Produktbereichen 11 und 12 eingespart.

Begründung:

Bei der Förderung sog. Balkonanlagen kann mit diesem Betrag eine große Anzahl an Haushalten gefördert werden. Balkonanlagen kosten ca. 600€, was bei einer 10%igen Förderung maximal 60€ je Anlage bedeuten würde. So könnten in Groß-Bieberau über 200 Anlagen gefördert werden und es ist unerheblich ob ich Mieter oder Eigentümer bin. Mittlerweile gibt es auch in Groß-Bieberau eine Solar-Initiative gebildet, als Kooperation der Solar-Initiative die die entsprechenden Sammelbestellungen entgegennimmt.

Wir bitten um Zustimmung zu unserem Antrag

Freundliche Grüße

Christiane Koohestanian
Fraktionsvorsitzende



B90/DIE GRÜNEN, K.-ADENAUER-STR.12, 64401 GR.-BIEBERAU

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Bernd Führer
Rathaus
64401 Groß-Bieberau

Bündnis 90 /Die Grünen
Fraktion Groß-Bieberau
Konrad-Adenauer-Str. 12
64401 Groß-Bieberau
info@gruene-gross-bieberau.de

Fraktionsvorsitzende
Christiane Koohestanian

Groß-Bieberau, 30.1.2023

Förderung Deutschlandticket in Groß-Bieberau

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren,

Bündnis 90/Die Grünen beantragen folgende Änderung zum Haushaltentwurf 2023: Teilergebnishaushalt 56, Natur- und Umweltschutz

Alle Mitarbeiterinnen und alle Mitarbeiter der Stadt sollen auf Antrag das geplante 49-Euro-Deutschlandticket kostenfrei für ein Jahr versuchsweise erhalten. Nach einem Jahr wird dieser Versuch evaluiert. Zur Förderung des ÖPNVs und zur Förderung des Klimaschutzes sowie als Anreiz für Bewerber und um dem chronischen Personalmangel entgegen zu wirken werden 10.000€ zusätzlich eingestellt.

Begründung:

Um auch in Zukunft Mitarbeitende zu gewinnen und halten zu können, müssen viele Wege eingeschlagen werden. Eine Möglichkeit, den Arbeitsplatz bei der Stadt attraktiver zu gestalten, kann die Zurverfügungstellung des Deutschlandtickets sein. Darüber hinaus dient das 49€-Ticket dem Klimaschutz, da häufiger Bus und Zug genutzt werden und das Auto stehen bleibt.

Wir bitten um Zustimmung zu unserem Antrag

Freundliche Grüße

Christiane Koohestanian
Fraktionsvorsitzende



B90/DIE GRÜNEN, K.-ADENAUER-STR.12, 64401 GR.-BIEBERAU

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Bernd Führer
Räthaus
64401 Groß-Bieberau

Bündnis 90 /Die Grünen
Fraktion Groß-Bieberau
Konrad-Adenauer-Str. 12
64401 Groß-Bieberau
info@gruene-gross-bieberau.de

Fraktionsvorsitzende
Christiane Koohestanian

Groß-Bieberau, 30.1.2023

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren,

Errichtung einer städtischen Mini PV-Anlage als Testanlage zu Demonstrationszwecken

Bündnis 90/Die Grünen beantragen folgende Änderung zum Haushaltentwurf 2023:

Teilergebnishaushalt 56, Natur- und Umweltschutz

Die Stadt errichtet an geeigneter Stelle eine Mini PV Anlage, ein sog. Balkonkraftwerk. Dieses dient als Referenzobjekt und soll besichtigt werden können. Die Anlage soll optimal installiert werden, das heißt, ohne Verschattung, mit angewinkelter Anbringung mit Neigung zur Sonne und absoluter Südausrichtung.

Dafür werden 2000€ eingestellt.

Einsparvorschlag: Die Summe wird unter Nr. 13 in den Produktbereichen 11 und 12 eingespart.

Begründung:

Mehr Unabhängigkeit bei der Energieversorgung ist angesichts der aktuellen Lage nicht nur das bundespolitische Ziel, sondern auch das Bestreben zahlreicher Privathaushalte. Eine Möglichkeit sind Photovoltaik-Anlagen. Um Vorbehalte abzubauen und die Effizienz zu demonstrieren soll das „Balkonkraft“ der Bürgerschaft in Groß-Bieberau die Möglichkeit bieten, sich vor Ort umfassend zu informieren. Nebenbei kann die Stadt eine weitere (kleine) Menge Strom unabhängig produzieren.

Wir bitten um Zustimmung zu unserem Antrag

Freundliche Grüße

Christiane Koohestanian
Fraktionsvorsitzende



B90/DIE GRÜNEN, K.-ADENAUER-STR.12, 64401 GR.-BIEBERAU

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Bernd Führer
Rathaus
64401 Groß-Bieberau

Bündnis 90 /Die Grünen
Fraktion Groß-Bieberau
Konrad-Adenauer-Str. 12
64401 Groß-Bieberau
info@gruene-gross-bieberau.de

Fraktionsvorsitzende
Christiane Koohestanian

Groß-Bieberau, 30.1.2023

Rathausumgebung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren,

Bündnis 90/Die Grünen beantragen folgende Änderung zum Haushaltentwurf 2023:
Im Investitionsprogramm wird Position IN 11103004 Parkplatz Rathaus / Umgebung Rathaus um 53.000 Euro auf 73.000 Euro erhöht.
Zur Finanzierung wird die Position IN 11103008 Mauer Rathausplatz um 53.000,00 Euro auf 10.000 Euro reduziert.

Begründung:

Um die auf einer Länge von ca. 5m beschädigte Mauer zwischen dem Parkplatz und der ehem. Alten Schmiede zu sichern, ist es lediglich erforderlich, die wenigen Meter die in Schiefelage geraten sind, abzureißen und in sicherer Form zu ersetzen. Weitere Arbeiten sind dafür nicht erforderlich und bringen keinen Mehrwert für diesen Platz.
Andererseits kann man das Geld sinnvoll dafür einsetzen um die von der IKEK-Gruppe vorgeschlagene Platzgestaltung wesentlich voranzubringen.
Eine Umsetzung dieses Planes wird die Aufenthaltsqualität dieses Platzes wesentlich erhöhen und kommt allen Bürgern zugute.

Wir bitten um Zustimmung zu unserem Antrag

Freundliche Grüße

Christiane Koohestanian
Fraktionsvorsitzende

Bettina Arras

Von: Martin Engelhardt <martin.engelhardt@steuerbieber.de>
Gesendet: Sonntag, 29. Januar 2023 20:52
An: Bettina Arras; 'Führer, Bernd'; 'Bianca Stöhr'; 'Brigitte Reemts'; 'Christiane Koohestanian'; dirkbarkhausen@aol.com; 'Gaydoul, Ekkehard'; 'Fritsch, Eva'; 'Fritz Volz'; 'Georg Gaydoul'; 'Georg Reinheimer'; ira@bauunternehmen-liebig.de; 'Weber, Iris'; 'Jochen Gaydoul'; 'Bernius, Jörg'; Joerg.Wegel@deutschebahn.com; 'Klaus Tkalec'; 'Ludwig Reinheimer - FWG-Fraktion'; 'Markus Gantzert'; 'Matthias Bartels - Fraktion Bündnis 90/Die Grünen'; 'Ralf Schneider'; 'Rolf Schellhaas'; 'Wilma Weber'; Anja Dorothea Vogt; 'Christopher Seibel'; gantzert@online.de; 'Glott, Erich'; 'Weber, Georg'; 'Heinz Jung'; 'Peter Segebart'; 'Hochgenug, Walter'; Ruben Hoerr
Betreff: AW: Fragen zum HH-Entwurf 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

sehr geehrte Frau Arras,

wir haben folgende 2 Anträge für den Haushalt 2023:


1. In den Haushalt wird ein Betrag in Höhe von 5.000,- Euro für 2 induktive Höranlagen eingestellt. Das ist eine technische Einrichtung, mit der Audiosignale wie Musik oder Redebeiträge in Veranstaltungsräumen für schwerhörige Personen zugänglich gemacht werden können. Da eine zunehmende Anzahl von Personen ein Hörgerät trägt, kann diesen die Teilnahme an Vorträgen, Diskussionen und Hörbeiträgen wesentlich erleichtert werden. Die meisten Hörgeräte haben eine sogenannte Telefonspule, können also das Signal aufnehmen. Wir halten es für wünschenswert, den Sitzungssaal und den Bürgersaal damit auszustatten. Das könnte ca. 2.500,- Euro pro Saal kosten.
2. Wir beantragen, der Lebensmitteltheke im Jahr 2023 eine monatliche Zuwendung in Höhe von 300,- Euro, also 3.600,- Euro im Jahr zukommen zu lassen. Dass die Theke eine sinnvolle und notwendige Einrichtung ist, braucht wohl nicht extra betont zu werden. Die hat aber neben den kostenfrei erhaltenen Lebensmitteln auch Ausgaben, die erforderlich sind, um den Betrieb zu gewährleisten. Dazu werden Geldspenden gebraucht, die aber nicht immer ausreichen. Hier würde eine regelmäßige, also kalkulierbare Zuwendung die Arbeit erleichtern und fördern.

An Sie, Frau Arras, noch die Frage, wieso in der Nr 11, Innere Verwaltung, die Nr. 11102 Magistrat, ein Betrag von 78.850,- Euro vorgesehen ist, der wesentlich höher ist als der Betrag für 2022, nämlich 28.350,- Euro ?

Mit freundlichen Grüßen

Änderungen der Verwaltung zum Haushaltsplan-Entwurf 2023

1. Reduzierung der Kreisumlage von	2.746.833,97 € auf	2.743.833,61 € =	3.000,36 € weniger
2. Erhöhung der Schulumlage von	1.491.181,31 € auf	1.583.442,52 € =	92.261,21 € mehr
			89.260,85 € insgesamt mehr
3. Ansatz für Jugendbeirat von	0 € auf	3.000 € =	3.000 € mehr

 Stadt Groß- Bieberau #erlebenswertvoll	Sitzungsvorlage
	Nr. StaVo/016
Stadtverordnetenversammlung Sitzungsdatum: 13.02.2023	öffentlich – beschließend –
	Bauamt
	Sachbearbeiter/in: Andreas Böhm

TOP 03 Abschluss eines Kindertagesstättenträgervertrages für die Fortführung einer U3-Kita
Kita-Nachfolge für "Maxi und Moritz" in Groß-Bieberau

Sachvortrag:

Durch die Schließung der Kita Maxi und Moritz wurde die Verwaltung dahingehend tätig eine neue Lösung zu finden. Um diesen neuen privaten Betreiber für die U3-Betreuung in Form einer Kita zu finden, wurde am 16.05.2022 eine öffentliche Ausschreibung auf der HAD-Plattform eingestellt. Drei Unternehmen bekundeten ihr Interesse an der Teilnahme an der Ausschreibung. Diese Ausschreibungsunterlagen wurden anschließend den Interessenten zugesandt. Zwei Anbieter zogen ihr Interesse daraufhin zurück. Sodass es nur noch einen Interessenten gab, der in Groß-Bieberau als privater Betreiber einer Kita sein Interesse bekundete. Es wurde ein Vertragsentwurf erstellt und an den HSGB zur Prüfung übersandt. Anschließende Änderungen seitens des HSGB wurden eingearbeitet und dem Interessenten zur Verfügung gestellt. In mehreren Verhandlungsrunden in Präsenz vor Ort sowie online wurde im Rahmen der Verhandlungsvergabe über den vorliegenden Vertrag verhandelt, dieser Vertrag liegt nun unterschriftsreif vor.

Die finanziellen Eckdaten des Vertrages werden in (§ 6 Finanzierung der Kindertagesstätte, Betriebskosten) abgedeckt: Geplant ist ein jährlicher Höchstbetrag als Zuschuss in Höhe von 65.000,00 € zum Ausgleich von den entstandenen Kosten für Personal und Verwaltung. Weiterhin für Sachkosten, die nicht von den 65.000,00 € abgedeckt sind, in Höhe von 5.000,00 € jährlich.

Die Räumlichkeiten und Nebenkosten werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Die Aufnahme des Betriebes der Kindertagesstätte ist zum 01.01.2024 vorgesehen.

Grundlage dieser Ausschreibung als Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb war der § 49 UVgO - Vergabe von öffentlichen Aufträgen über soziale und andere besondere Dienstleistungen.

Deckungsvermerk Kämmerei:

Deckung durch Haushalt/Nachtragshaushalt Ja Nein


Deckung ist wie folgt möglich:

HHST 36506.7128500

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Annahme des Kindertagesstättenträgervertrages zwischen der Stadt Groß-Bieberau und dem zukünftigen Betreiber sowie den damit verbundenen Kosten als Zuschuss in Höhe von jährlich 65.000,00 € und 5.000,00 € Sachkosten.

Groß-Bieberau, den 02.02.2023
Kenntnis genommen:




Bernd Führer
Vorsteher Stadtverordnetenversammlung

Anlagen:

Vertragsentwurf_Betreiber Kita 7.12.2022_Für
Stavo 13.2.2023.pdf

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Anwesend:

 Stadt Groß- Bieberau #erlebenswertvoll	Sitzungsvorlage
	Nr. StaVo/016
Stadtverordnetenversammlung Sitzungsdatum: 13.02.2023	öffentlich – beschließend –
	Ordnungsamt
	Sachbearbeiter/in: Waldemar Stetter

TOP 04 Antrag der SPD-Fraktion - Initiative Tempo 30

Sachvortrag:

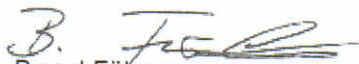
Straßen und öffentliche Räume werden leiser und sicherer, Städte und Gemeinden gewinnen Lebensqualität. Unter anderem diesem Anspruch wollten die Gründer der Initiative ‚Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten‘ deutlich mehr Gewicht verleihen, indem sie u.a. fordern, dass Städte und Gemeinden selbständig Tempo 30-Zonen ausweisen können. Mehr als 370 Städte und Gemeinden haben sich in nicht ganz eineinhalb Jahren dieser Initiative angeschlossen, es werden immer mehr.

Auch in unserer Stadt versuchen wir schon seit Jahren, mehr Tempo 30- Zonen auszuweisen, u.a. in der Ober-Ramstädter Straße – scheitern aber bis jetzt daran, dass wir als Gemeinde das nicht eigenständig umsetzen können. Deshalb halten wir es für sinnvoll, alle nur erdenklichen Möglichkeiten auszunutzen, um dem Ziel ‚Mehr Tempo 30-Zonen‘ näherzukommen. Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Groß-Bieberau tritt der vom Deutschen Städtetag unterstützten Initiative ‚Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten‘ bei. Der Magistrat teilt dies dem Sprecher der Initiative (Thomas Dienberg, Bürgermeister und Beigeordneter der Stadt Leipzig, die auch zu den Gründungsmitgliedern der Initiative gehört) unverzüglich mit.

Groß-Bieberau, den 02.02.2023
 Kenntnis genommen:


 Bernd Führer

Vorsteher Stadtverordnetenversammlung

Anlagen:

SPD Antrag Initiative Tempo 30.pdf

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Anwesend:

SPD-Fraktion, 64401 Groß-Bieberau, Im Geisner 13

Fritz Volz, Fraktionsvorsitzender
06162 - 82238
0159 - 06057708
fritz.volz@gmx.net

An den
Vorsitzenden der
Stadtverordnetenversammlung
Herrn Bernd Führer
c/o Parlamentarisches Büro

STADTVERWALTUNG GROSS-BIEBERAU	
Eing.. 09. JAN. 2023	
ABT.	ERL.
Az.	

05.01.2023

Sehr geehrter Herr Führer,

die SPD-Fraktion stellt zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung folgenden Antrag:

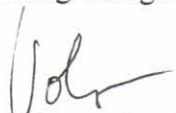
Initiative Tempo 30


Beschlussvorschlag:

"Die Stadt Groß-Bieberau tritt der vom Deutschen Städtetag unterstützten Initiative 'Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten' bei. Der Magistrat teilt dies dem Sprecher der Initiative (Thomas Dienberg, Bürgermeister und Beigeordneter der Stadt Leipzig, die auch zu den Gründungsmitgliedern der Initiative gehört) unverzüglich mit."

Begründung:

Straßen und öffentliche Räume werden leiser und sicherer, Städte und Gemeinden gewinnen Lebensqualität. Unter anderem diesem Anspruch wollten die Gründer der Initiative ‚Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten‘ deutlich mehr Gewicht verleihen, indem sie u.a. fordern, dass Städte und Gemeinden selbständig Tempo 30-Zonen ausweisen können. Mehr als 370 Städte und Gemeinden haben sich in nicht ganz eineinhalb Jahren dieser Initiative angeschlossen, es werden immer mehr. Auch in unserer Stadt versuchen wir schon seit Jahren, mehr Tempo 30- Zonen auszuweisen, u.a. in der Ober-Ramstädter Straße – scheitern aber bis jetzt daran, dass wir als Gemeinde das nicht eigenständig umsetzen können. Deshalb halten wir es für sinnvoll, alle nur erdenklichen Möglichkeiten auszunutzen, um dem Ziel ‚Mehr Tempo 30-Zonen‘ näherzukommen. Weitere Begründung erfolgt mündlich.


Fritz Volz, Fraktionsvorsitzender

 Stadt Groß- Bieberau #erlebenswertvoll	Sitzungsvorlage
	Nr. StaVo/016
Stadtverordnetenversammlung Sitzungsdatum: 13.02.2023	öffentlich – Anfrage –
	Bauamt
	Sachbearbeiter/in: Waldemar Stetter

TOP 05 Anfrage SPD-Fraktion - Umgestaltung Friedhof

Anfrage:

Am 02.06.22 empfahl der Ausschuss KULBV der Stadtverordnetenversammlung, die Umsetzung der Planung des Landschaftsarchitekten Backhaus-Barnett zu beschließen. Am 11.07.22 stimmt die Stvv dem Entwurf zu und beschließt die Umsetzung des 1. Bauabschnitts. Wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wurde der Landschaftsarchitekt Herr Backhaus Barnett inzwischen mit den erforderlichen Leistungen beauftragt?
2. Wenn -ja-, wie ist der Sachstand der Bearbeitung?

Antwort:

Bürgermeisterin Anja Vogt beantwortet die Anfrage.

Groß-Bieberau, den 02.02.2023
Kenntnis genommen:



Bernd Führer
Vorsteher Stadtverordnetenversammlung

Anlagen:

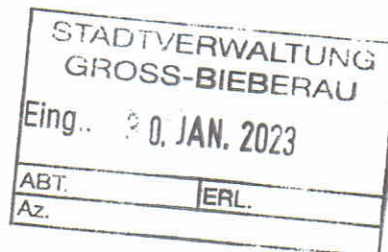
SPD-Anfrage Umgestaltung Friedhof.pdf

SPD-Fraktion, 64401 Groß-Bieberau, Im Geisner 13

Fritz Volz, Fraktionsvorsitzender
06162 - 82238
0159 - 06057708
fritz.volz@gmx.net

28.01.2023

An den
Vorsitzenden der
Stadtverordnetenversammlung
Herrn Bernd Führer
c/o Parlamentarisches Büro



Sehr geehrter Herr Führer,

die SPD-Fraktion stellt zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung folgende Anfrage zum Sachstand ,Umgestaltung Friedhof' :

Am 02.06.22 empfahl der Ausschuss KULBV der Stadtverordnetenversammlung, die Umsetzung der Planung des Landschaftsarchitekten Backhaus-Barnett zu beschließen. Am 11.07.22 stimmt die Stvv dem Entwurf zu und beschließt die Umsetzung des 1. Bauabschnitts. Wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wurde der Landschaftsarchitekt Herr Backhaus Barnett inzwischen mit den erforderlichen Leistungen beauftragt?
2. Wenn -ja-, wie ist der Sachstand der Bearbeitung?

X 

Fritz Volz
Fraktionsvorsitzender

gez. Fritz Volz, Fraktionsvorsitzender